

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Philipp Mathmann (KV Münster)

## **Änderungsantrag zu WP-01-K2**

### **Von Zeile 522 bis 524:**

Therapie- und Pflegeberufe unter einem Dach zusammenarbeiten, sorgen wir für eine gute Versorgung vor Ort. ~~Und wir wollen Maßnahmen ergreifen, um~~ Fehl- und Überversorgung gilt es dabei konsequent abzubauen. Wir wollen die Gesundheitsversorgung in ländlichen Regionen durch den Ausbau telemedizinischer Angebote stärken. Das reduziert lange Anfahrten, verkürzt Wartezeiten und macht fachliche Beratung sowie Therapien deutlich erreichbarer. Daher setzen wir uns im Rahmen der Digitalisierung im Gesundheitswesen auch für eine angemessene Vergütung telemedizinischer Leistungen ein.

## **Begründung**

Der Ausbau telemedizinischer Angebote unterstützt die politischen Ziele der Grünen, da er den Zugang zu Gesundheitsversorgung für alle verbessert und soziale Gerechtigkeit fördert. Gleichzeitig schont die Verlagerung medizinischer Leistungen in den digitalen Raum Ressourcen, reduziert CO<sub>2</sub>-Emissionen durch weniger Fahrten und stärkt die Versorgung in ländlichen Regionen. Das ist ökologisch und sozial nachhaltig.

Durch die Förderung einer angemessenen Vergütung telemedizinischer Leistungen stellen wir sicher, dass diese Angebote langfristig effektiv und flächendeckend genutzt werden können.

## **weitere Antragsteller\*innen**

Andreas Kratel (KV Münster); Nicolai Krybus (KV Münster); Ellen Bultmann (KV Münster); Thomas Reimann (KV Soest); Maja Becker (KV Borken); Stefan Riese (KV Münster); Peter Umlauf (KV Münster); Daphne Wurzbacher (KV Münster); Helle Sönnecken (KV Hochsauerland); Veronika Jüttemann (KV Münster); Christine Dembinsky (KV Soest); Gertrud Welper (KV Borken); Nadine Hartwich (KV Siegen-Wittgenstein); Matthijs Hölscher (KV Münster); Jens Steiner (KV Borken); Frank Beckert (KV Borken); Julia Osygus (KV Borken); Joyce de Frens (KV Borken); Philipp Rademacher (KV Bochum); sowie 87 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.